

# Zerbster Hans Güth ist Fünftbester von zehn deutschen Läufern

**Orientierungslauf** Weltmeisterschaft der Altersklassen-Sportler im italienischen Turin / 2891 Wettkämpfer aus 45 Ländern am Start

**Turin/Italien** (hgü/sza) • Nicht umsonst wurden vom Veranstalter bei der Anmeldung zur Orientierungslauf-Senioren-Weltmeisterschaft Anfang August in den Olympischen Bergen von Turin (Italien) ärztliche Bescheinigungen über die Fitness der Teilnehmer abgefordert.

## Kondition und Orientierungsvermögen verlangt

Rund um die von den Olympischen Winterspielen 2006 bekannten Orte Sestriere, Cesena und Claviere - in Höhen zwischen 1800 und 2300 Metern - wurde den 2891 Wettkämpfern aus 45 Ländern in fünf zu absolvierenden Läufen allerhand Kondition und Orientierungsvermögen abverlangt.

Unter den Athleten war auch der Zerbster Hans Güth, der für den ESV Lokomotive Dessau an den Start ging.

In Sestriere wurden die Sprintweltmeister ermittelt. Am Monti Della Luna bei Claviere - einem Berg, der normalerweise für den alpinen Sport berühmt ist - wurden die Weltbesten im Lang-Orientierungslauf (OL) gesucht.

Der Sprintwettkampf ist ein Wettbewerb in Ortschaften oder Parkanlagen, bei der Karten mit dem Maßstab 1:4000 als Orientierungsmittel dienen. Die Streckenlängen sind kurz. Die Siegerzeiten liegen meist unter 20 Minuten, obwohl mehr als zehn Posten gefunden werden müssen.

Der Lang-OL wird in un-

bekanntem Gelände durchgeführt. Der Kartenmaßstab beträgt 1:10 000. Die Siegerzeiten werden bei 60 bis 80 Minuten erwartet.

## Favoriten aller Altersklassen aus Skandinavien

Schon auf den Wegen von den Wettkampfbetrieben (Zielgebieten) zu den Starts der drei Langdistanzläufe mussten die Aktiven in Italien auf zirka 1,8 Kilometer (km) Länge 240 Höhenmeter überwinden.

Der Zerbster Sportfreund Hans Güth war in der Altersklasse M 70 am Start und konnte sein Leistungsvermögen mit Gleichaltrigen aus 20 Ländern vergleichen. Er hatte Streckenlängen von 4,5 bis 5,0 km (Luftlinie) mit zirka je



Der Zerbster Hans Güth hatte Streckenlängen von 4,5 bis 5,0 km (Luftlinie) mit zirka je 200 Höhenmetern zu bewältigen. Foto: privat

200 Höhenmetern zu bewältigen.

Die Favoriten kamen in allen Altersklassen aus Skandinavien, wo Orientierungslauf einen sehr hohen Volkssport - Stellenwert besitzt. Von den 213 Läufern der M 70 seiner Altersklasse kamen 44 aus Norwegen, 36 aus Finnland und 32 aus Schweden.

Sportfreund Güth erreichte in beiden Wettbewerben das B-Finale, wo es um Platzierungen zwischen 81 bis 160 ging. In beiden Entscheidungen reichte es für ihn am Ende zum 118. Platz.

Er wurde damit von zehn deutschen Läufern der Fünftbeste.

● Informationen und alle Ergebnisse: [www.wmoc2013.it](http://www.wmoc2013.it)